

# Mitteilung der Schulleitung



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,

ich hoffe, Sie haben/Ihr habt die Zeit der Herbstferien trotz der besonderen Umstände ein wenig genießen können.

Wir alle am Amplonius-Gymnasium freuen uns, Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, gesund wiederzusehen und mit unserem gemeinsamen Unterricht fortfahren zu können.

Vor den Ferien gab es an unserer Schule leider drei Schülerinnen und Schüler, die an Corona erkrankten. Der guten Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der Tatsache, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer durchgängig Masken trugen, ist es zu verdanken, dass dabei der Präsenzunterricht weitgehend fortgeführt werden konnte. Diese gemeinsame Anstrengung wollen wir weiter fortsetzen, um die Zahl der Infektionen an unserer Schule gering zu halten und den von allen bevorzugten Präsenzunterricht weiterhin sicherstellen zu können.

Vor Beginn des Unterrichtsbetriebs am kommenden Montag, möchte ich Euch und Sie über einige Neuerungen informieren, die über die Presse ja bereits veröffentlicht wurden. Die jeweils aktuelle Schulmail kann unter [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) jederzeit eingesehen werden.

## **Maskenpflicht**

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens knüpft das Schulministerium des Landes NRW weitgehend wieder an die bekannten Regelungen der Zeit unmittelbar nach den Sommerferien an.

Das bedeutet, dass ab Wiederbeginn des Unterrichts am 26.10.2020 (zunächst bis zu den Weihnachtsferien) das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände, auch während des Unterrichts, für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist.

Von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung können Schülerinnen und Schüler nur aus medizinischen Gründen nach Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Attests befreit werden. In diesem Fall bitten wir aus Solidarität um das Tragen eines Visiers. Sollte bei Ihrem Kind also eine Erkrankung vorliegen, die das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung aus medizinischen Gründen unmöglich macht, bitte ich daher schnellstmöglich um Vorlage eines entsprechenden Attests. Sollte es auch gegen das Tragen eines Visiers medizinische Gründe geben, bitte ich dies ebenfalls bestätigen zu lassen.

Bitte sorgen Sie, liebe Eltern, dafür, dass Ihr Kind mit einer ausreichenden Anzahl von Mund-Nase-Bedeckungen zur Schule kommt, so dass die „Maske“ im Tagesverlauf gewechselt werden kann.

## **Lüftung der Räume**

Der Presse haben Sie sicherlich auch entnommen, dass zur Reduzierung des Infektionsrisikos durch virushaltige Aerosole die Klassenräume regelmäßig zu lüften sind. Hierzu empfiehlt

# Mitteilung der Schulleitung



das Umweltbundesamt das Stoßlüften alle 20 Minuten für 3 bis 5 Minuten, ein Querlüften, wo immer das möglich ist sowie das Lüften der Klassenräume in allen Pausenzeiten.

Das bedeutet allerdings auch, dass eine Mindestraumtemperatur in den Räumen von 18C je nach Außentemperatur nicht dauerhaft garantiert werden kann.

Darum bitten wir um eine an die aktuelle Wetterlage angepasste Kleidung. Selbstverständlich werden wir das Tragen von Schals, Kopfbedeckungen ermöglichen, sofern dies erforderlich ist. Sollten Ihre Kinder aufgrund der Witterung mit nassen Haaren oder durchfeuchteter Kleidung zur Schule kommen, werden wir ihnen raten, sich abholen zu lassen, sollten wir ein Trocknen in der Schule nicht sicherstellen können. Geben Sie, liebe Eltern, den Kindern im Zweifel Wechselkleidung mit.

## Infektionsschutz

Wir möchten noch einmal sehr nachdrücklich und überaus dringend darauf hinweisen, dass die Familien eine wesentliche Verantwortung bei der Bewältigung der Situation haben. Neben dem Einhalten der AHA-Regeln und der Kontaktbeschränkungen ist es **von enormer Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler, die sich nicht gesund fühlen, zu Hause bleiben.** Eine entsprechende Handlungsanweisung befindet sich auf der Homepage. Bitte halten/haltet Sie diese unbedingt zum Schutze der Schulgemeinde ein.

## Schulweg

Wir empfehlen den Kindern – solange dies verantwortbar ist -, den Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu bewältigen. Die Betreiber der Buslinien sagen einen sorgfältigen Umgang mit der Situation zu, zudem gilt auch während der Busfahrt die Verpflichtung zum Tragen einer Maske und zum Einhalten des Mindestabstands, jedoch scheint uns die Zeit an der frischen Luft durchaus sinnvoll.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf folgende Mitteilung des Schulträgers hinweisen:

Sehr geehrte Eltern,

anbei erhalten Sie die Mitteilung über die Sperrung der Ulrichstraße zwischen Alpen und Menzelen.

Folgende Haltestellen in Menzelen-West können ab Montag, 26.10.2020, für ca. 4 Wochen **nicht vom Schülerspezialverkehr angefahren werden:**

Schulstraße / Ecke Am Bosserhof

Schulstraße / Kindergarten

Ulrichstraße / Ecke Bothenweg

Bönninger Straße / Ecke Menzelerheide

Bönninger Straße / Ecke Heidestraße/Römerweg

An der Ersatzhaltestelle Menzelen Maas (Sportplatz) werden die Busse der Linie A um 7.15 Uhr abfahren.

Zusätzlich wird die Haltestelle Droste an der B57 angefahren. Hier werden die Busse um 7.23 Uhr abfahren.

Sobald die Sperrung aufgehoben wird, werde ich Sie unverzüglich informieren.

## Sport- und Schwimmunterricht

Sicher haben Sie/habt Ihr der Presse entnommen, dass in Rheinberg mit Ausnahme von Budberg und Borth alle Sporthallen geschlossen wurden, weil sie die vom Bundesumweltamt geforderte Anzahl an Luftaustauschen pro Stunde nicht erreichen. Aus diesem Grund findet

# Mitteilung der Schulleitung



der Sportunterricht bis auf Weiteres nicht in den Hallen statt. Auf der einen Seite ist der Schulträger bemüht, Abhilfe zu schaffen, auf der anderen Seite werden wir schulintern und in Abstimmung mit der Schulaufsicht beraten, wie wir mit der Situation umgehen. Wir werden Sie/Euch zu gegebener Zeit weiter informieren.

Da die Schwimmhalle nur von einer geringen Personenzahl genutzt werden kann, werden hier zunächst die Grundschulen die Schwimmzeiten wahrnehmen können.

Uns allen ist klar, dass das sportliche Leben in Rheinberg (Schule und Vereine) sehr darunter leidet. Umso wichtiger ist unsere Empfehlung, gemeinsam in den Familien Bewegung (Spaziergänge, Laufen, Radfahren etc.) an der frischen Luft wahrzunehmen.

## Personelle Situation

Die personelle Situation ist sehr dynamisch. Auf einige wenige Aspekte möchte ich eingehen: Nach den Herbstferien werden Frau Kuschel (ehemals Meiss) und Herr Cengiz ihren Dienst wieder aufnehmen, Frau Budde wird ihren Französischunterricht wieder erteilen, sodass wir an dieser Stelle zur ursprünglichen Unterrichtsverteilung zurückkehren können. An dieser Stelle danke ich noch einmal sehr den Kolleginnen und Kollegen, die den Unterricht vertreten haben. Frau Lamby ist weiterhin im Mutterschutz, Herr Schmidt wird unmittelbar nach der Geburt seines Kindes in Elternzeit gehen.

Mit Frau Strüngmann, Frau Friebe und Frau Hartmann haben wir Vertretungslehrkräfte gewinnen können, die ab dem 02.11. in den Unterricht einsteigen werden. Über weitere notwendige Änderungen werde ich Sie kurzfristig informieren.

## Arbeitsgemeinschaften forder/förderBAR

Wir haben uns entschieden, diese Angebote wegen der Durchmischung der Klassen und Jahrgangsstufen bis zum Ende des Schulhalbjahres auszusetzen. Über Möglichkeiten der individuellen Förderung werden Sie die Kolleginnen und Kollegen entsprechend informieren.

Soweit meine – leider recht umfangreichen – Informationen für heute. Sie beschränken sich auf wesentliche Aspekte. Die aktuelle Situation ist leider dafür exemplarisch, dass nicht alle Dinge vorab geplant werden können. Wir werden sicher daran lernen, nachsteuern und Veränderungen vornehmen müssen, über die ich Sie und Euch entsprechend zeitnah informieren werde.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Einen Austausch über soziale Netzwerke und Plattformen halten wir **nicht** dafür geeignet, Herausforderungen zu meistern.

Ich wünsche Ihnen allen und Euch einen gesunden und erfolgreichen Start nach den Herbstferien.

Marcus Padtberg, Schulleiter.